Zeitschrift: Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino
Herausgeber: Stiftung Filmbulletin
Band: 24 (1982)
Heft: 124

Rubrik: In eigener Sache

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 19.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SEHR GEEHRTE ABONNENTEN, LIEBE LESERINNEN UND LESER,

gut die Hälfte unserer Abonnenten hat den grünen Schein, der ganz diskret der letzten Nummer beilag, beachtet, rausgenommen, ausgefüllt und zur Post getragen. Ich will heute für einmal nicht zuerst über diejenigen stöhnen, die das leider noch nicht getan haben, sondern allen, die es getan haben, danken.

Erfreulich war, feststellen zu dürfen, dass gut 20 Prozent der Zahlungen, die einstweilen bei uns für das Abonnement 1982 eingegangen sind, den ordentlichen Betrag überschritten: jede fünfte Zahlung entsprach einem Solidaritäts-Abonnement und/oder wurde (auch noch) durch eine Spende aufgestockt, die in einem Fall sogar den Betrag von 100 Franken erreichte.

Es liegt mir fern, das für selbstverständlich zu halten; es ist ausserordentlich erfreulich, und ich möchte mich entsprechend dafür bedanken: ganz herzlichen Dank - allen und jedem einzelnen.

(Man hat, das scheint mir natürlich, manchmal Lust, den ganzen Bettel einfach hinzuwerfen - soviel Solidarität unter den Abonnenten lässt mich solche Stimmungen leichter überwinden.)

Zu danken ist bei dieser Gelegenheit aber auch einmal dem Herausgeber, dem Katholischen Filmkreis Zürich, ohne dessen tatkräftige und finanzielle Unterstützung die Herausgabe von "Filmbulletin" ausgeschlossen wäre - und damit auch Stadt und Kanton Zürich sowie der Katholischen Kirche von Stadt und Kanton Zürich, ohne deren finanzielle Unterstützung wiederum der Filmkreis nicht in gewohnter Art und Weise arbeiten könnte.

Soweit die moralische Seite. Oekonomisch gesehen, soviel haben wir mit dem Schweizer Film immerhin gemeinsam, ist die Herausgabe unserer Hefte überhaupt nicht sinnvoll. Einstweilen machen wir - solange wir können und dürfen - weiter, weil wir's (vom Oekonomischen abgesehen) schon sinnvoll finden; bitten aber die Abonnenten, die ihre Zahlung noch nicht vorgenommen haben, uns unnötige Unkosten und Umtriebe zu ersparen. Ihnen wenigstens dafür: Besten Dank.

Mit freundlichen Grüssen und
einem weiteren herzlichen Dankeschön Walt R.Vian